

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

129 (17.8.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297683)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N 129. Donnerstag, 17. August 1876.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Die unberechtigten Ueberwegungen über die zum Kron Gute gehörigen Neu-Marienhäuser Ländereien, namentlich vom Balfsterdeich nach der Sander Mühle, werden untersagt und werden die Contravenienten zur Bestrafung angezeigt werden.

Sever, 1876 August 13.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

Lauts.

Der Schiffer Gerd G. Bus aus Großfehn, Führer des deutschen Schiffes „Maria“, welches auf der Reise von St. Davids nach Hoofsiel Havarie gelitten hat, wird am

Donnerstag, den 17. August d. J.,
Morgens 10 Uhr,

mit seiner Mannschaft auf hiesigem Amtsgerichte
Verklärung ablegen.

Sever, 1876 August 14.

Amtsgericht, Abth. II.
J. B.
Graepel.

G. Duden.

Der Fußweg auf der Terrasse ist wegen Neu-
Pflasterung bis weiter gesperrt.

Sever, 1876 August 14.

Stadtmagistrat.
v. Garten

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

In Concoationsachen,
betreffend den öffentlichen Verkauf eines zum
Nachlasse des weil. Johann Eilers Ufers
zu Kleinuferdhausen gehörigen, in der Ge-
meinde Hohenkirchen belegenen Landguts,
„Kleinuferdhausen“ genannt,
sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom
5. Mai d. J. näher bezeichneten

Immobilien

am
Montag, den 28. August d. J.,
Mittags 12 Uhr,

im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkaufe
aufgesetzt werden.

Auf Antrag wird bemerkt, daß in diesem Termine
Erklärung über die Zuschlagserteilung erfolgen wird,
da weitere Verkaufstermine nicht stattfinden sollen.

Sever, 1876 August 13.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.
Driver.
J. B.

v. d. Bring.

Auswärtige Behörde. Submission.

Bezugs Vergabung des Baues in General-Entrea-
prise von

3 detachirten Forts

ist Termin in dem diesseitigen Bureau auf
Freitag, den 15. September ex.,
Vormittags 11 Uhr,

festgesetzt. —

Ein Fort enthält ca.
260,000 Kbm. Erdbewegung,
16,000 Kbm. Mauerwerk,
3200 qm. Pfahirost,

und soll im Laufe von 4 Jahren fertig gestellt werden.

Das nachzuweisende Betriebs-Capital ist für
Fort 1 auf 72,000 Mk. und für Fort 2 und 3
auf je 60,000 Mk. festgesetzt; außerdem ist an Cau-
tion die Hälfte dieser Beträge zu hinterlegen. —

Die Bedingungen und Kostenanschläge können
in den gewöhnlichen Bureaustunden hier eingesehen
werden, von ersteren werden gegen Erstattung der
Druckkosten Exemplare auf Wunsch verabfolgt.

Wilhelmshaven, 1876 August 4.

Königl. Festungs-Bau-Direction.

Verpachtungen.

Das der Ehefrau des Herrn G.
Christians zu Busch gehörige, zu
Warfen, in der Gem. Minjen, bele-
gene

Landgut,

bestehend aus :

den Gebäuden und pl. m.
83 $\frac{1}{2}$ Matten Marschlandes,
soll am

Mittw., d. 23. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,
in Herrn Bud's hies. Restaurations-
locale nochmals zur Verpachtung
auf 3 resp. 6 Jahre, zum Antritt
auf den 1. Mai 1877, aufgesetzt
werden.

In diesem Termine
wird unbedingt der
Zuschlag ertheilt, und
können etwaige Nach-
gebote später nicht mehr
berücksichtigt werden.

Sever, 1876 August 15.

J. A.:

E. Fimmen.

Herr C. Fr. Albers zu Ladshausen, Gemeinde
Oldorf, läßt das z. B. von ihm selbst bewohnte
Landgut, bestehend aus: neuen Gebäuden, 31 Mat-
ten besten Marschlandes und Garten, cum port.,
zum Antritt auf den 1. Mai 1877, am

**Donnerstag, den 24. August 1876,
Nachmittags 5 Uhr,**

im Gasthose des Herrn E. Frerichs a. d. Schlachte
in Sever, öffentlich meistbietend auf 3 oder 6 Jahre
verpachten.

Die Bedingungen liegen vom 21. d. Mts. an
bei dem Herrn Verpächter, wie bei mir, zur Einsicht
bereit.

Sever.

C. Th. Aren.

Verpachtung eines Landguts.

Frau Wittwe Gerken hieselbst will ihr im hie-
sigen Dorfe belegenes, jetzt von Herrn S. Kunstreich
benutztes Landgut, bestehend aus guten Behausungen,
Gärten, 36 $\frac{1}{2}$ Matten Hamm- und 12 Matten Oest-
landes, auch Kirchensitzen und Begräbnißstellen, Mai
1877 bezw. diesen Herbst anzutreten, auf 6 resp. 3
Jahre anderweit öffentlich verpachten.

Termin zu dieser Verpachtung ist auf

**Sonabend, den 26. dies. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,**

in J. H. Janssen Wirthshause hieselbst angesetzt,
wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Die Bedingungen können beim Unterzeich-
neter eingesehen werden.

Sillenstede, 1876 August 14.

A. Tiemens
Rechnf. u. r.

Vergantungen.

Steinkohlen-Vergantung

Am

**Freitag, den 18. August,
Nachmittags 2 Uhr,**

werde ich für Rechnung der Assurance
eine per „Maria“, Capt. Bus, hier von Schottland
gebrachte nur leicht von Seewasser beschädigte
Steam-Kohlen, zur Ofen-Heizung sehr passend,
compliant bei kleinen Parthien öffentlich meistbietend
verkaufen. Käufer wollen sich in v. Thünens Wirth-
shause einfinden.

Hoolstiel, 13. August 1876.

Wendebach

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde
am 18. d. Mts., Nachm. 4 Uhr
in Rust Wirthshause zu Ellenferdamm

10 Tuder Heu in Hocken

auf geraume Zahlungsfrist öffentlich unter der
Verkauf.

Sande, 1876 August 14.

D. Nordhausen

Mehde- und Frucht- Verkauf.

Dirk Janssen Wilken zu Moorhausen läßt
Montag, den 21. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

5 Matten gut besetzte Mehde und

3 „ gut gerathenen Hafer,

in passenden Abtheilungen, mit Zahlungsfrist
öffentlich verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sillenstede, 1876 August 11.

A. Tiemens

Kraft Auftrags des Herrn Viehhändlers
Weinstein zu Sever werde ich am

**Mittwoch, den 13. September,
Nachmittags 1 Uhr,**

die zum Nachlasse der weil. Eheleute Weinstein
Neustadtgödens gehörigen Mobilien, als

**2 Kleiderschränke,
2 Glasschränke,**

1 Schreibpult, mehrere Tische, Stühle, Spiegel,
Schiffereien, 1 Wanduhr, 3 vollständige
Gestelle Betten, kupferne Theekessel, 2
Schüsseln und Kaffeekannen, Keller, 2
Porzellan- und Steinzeug, sowie sonstige
Haus- und Küchengeräthe in Sinn, Kupfer

Messing, u. u.,

Schlächtergeräthschaften und was mehr da sein wird

in der Wohnung der weil. Erblasser auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Nach beendigter Auktion soll das zur Nachlassmasse gehörige, schön belegene

Haus mit Garten

im Gerdes'schen Gasthof zu Neustadtgödens entweder verkauft oder vermieethet werden.

Friedeburg, 1876 August 14.

H. Eggers,

Königlich Preussischer Auktionator.

Provinzialverein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Die diesjährige Generalversammlung des Teberländischen Provinzialvereins wird am

**Sonntag, den 27. August,
Nachmittags 3 Uhr,**

in Baddewarden, in Verbindung mit einer kirchlichen Feier, abgehalten werden. Der Gottesdienst beginnt um 3 Uhr, und folgen unmittelbar nach demselben die Vereinsverhandlungen, namentlich die Beschlüsse über die Verwendung der einkommenden Beiträge.

Die Localvereine, welche die gesammelten Beiträge noch nicht eingesandt haben, werden dringend ersucht, dieselben spätestens am Vereinstage abzuliefern.

Alle Glaubensgenossen in Stadt und Land, die an dem protestantischen Werke des Gustav-Adolf-Vereins ein Interesse nehmen, werden zu diesem Vereinstage freundlich und ergebenst eingeladen.

Vorst. d. V. v. Gust.-Ad.-St.

Gramberg. Pahl. Lehrhoff.

Jeb. Mob.-Br.-Verf.-Ges.

An die Berichtigung der erkannten Anlage gegen den 20. d. Mts. erinnern

J. F. Peters,

J. A. Bohlen,
Mederns.

Notifikationen.

In Convocationssachen der Erben des weiland Herrn B. K. Christians und der weiland Ehefrau desselben ist neuer Termin zum Verkaufe verschiedener

Immobilien

auf **Mittwoch, den 30. August d. J.,
Morgens präcise 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,**

im Locale des Restaurateurs F. Busch zu Teber angelegt und soll in diesem dritten, auch voranschließlichen letzten, Termine der Zuschlag erteilt werden, wenn irgend annehmbar geboten wird.

Die zum Verkaufe kommenden Immobilien sind die folgenden:

1. ein Landgut, genannt

„Christianshof“

groß 43 Hectar 24 Ar 92 \square Meter oder 91 $\frac{40}{100}$ Matten.

Dieses Immobil, neben dem Kirchdorfe Widdoge belegen, ist von guter Marschbodenqualität, auch gut arrondirt. Dasselbe liegt unmittelbar an der Mühle und am Fahrwege, nicht fern von der bereits genehmigten Chaussee, und ist mit einem fast noch neuen Hausmannshause sammt Scheune und einem besonderen Backhause u. versehen,

2. ein Landgut, genannt

„Haus Widdoge“

groß 45 Hectar 58 Ar 79 \square Meter oder 96 $\frac{42}{100}$ Matten.

Dieses Immobil ist neben dem Dorfe Widdoge belegen, in der Nähe der künftigen Chaussee, und gilt übrigens rückfichtlich desselben die gleiche Bemerkung wie zu 1.,

3. ein Landgut im Anhaltiner Groden, genannt

„Neu-Carlssee“

groß 50 Hectar 62 Ar 64 \square Meter oder 107 $\frac{7}{100}$ Matten.

Dieses Immobil ist in der Nähe einer Mühle, auch des Lettenser Tiefes und einer demnächstigen Chaussee belegen, repräsentirt die erste, beste Marschbodenqualität und ist gut arrondirt.

Als Erbpacht sind davon jährlich 26 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ gr. Gold zu praesiren,

4. ein Landgut zu Förriesdorf, Gemeinde Lettens, groß 44 Hectar 68 Ar 66 \square M. oder 94 $\frac{51}{100}$ Matten.

Dieses Immobil repräsentirt eine gute Marschbodenqualität und ist in der Nähe des Lettenser Tiefes, auch einer demnächstigen Chaussee belegen, dasselbe ist gut arrondirt.

Von demselben ist eine jährliche Erbpacht zu 8 Thlr. 28 $\frac{0}{100}$ gr. zu praesiren, wogegen wieder an das Landgut eine Erbpacht zu 6 Thlr. 18 gr. zu entrichten ist.

5. eine im Jahre 1869 neu erbaute holländ. Windmühle mit Wohnhause, Scheune Garten und 1 Hectar 48 Ar 48 \square Mtr. oder 31 $\frac{5}{100}$ Matten Marschland bester Qualität.

Die Mühle ist in einem großen Umkreise frei von anderer Concurrnz und repräsentirt eine gute Erwerbsstelle, die sich besonders dadurch hebt, daß in der Nähe die ad 1. erwähnte Chaussee-Anlage bald stattfinden wird,

6. ein Häuslingshaus mit Gartengrund zur Größe von 34 Ar oder 6 $\frac{2}{100}$ Matten, in der Gemeinde Widdoge,

7. ein Häuslingshaus mit Garten und Marschland zur Größe von 59 Ar 42 \square Meter oder 12 $\frac{0}{100}$ Matten zum Mederns.

fer-Altengroden, wovon eine jährliche Erbpacht zu 5 Thlr. Gold und 10 gr. Cour. zu entrichten ist,

8. ein Häuslingshaus bei Middoge, neben Christianshof, mit Garten und einer Strecke Sietwendung zur Größe von 22 Ar 39 \square Meter oder $\frac{49}{100}$ Matten,

10. ein Häuslingshaus, zu Förriesdorf, Gemeinde Lettens, mit Gartengrund, zur Größe von 22 Ar 53 \square Meter oder $\frac{47}{100}$ Matten, wovon eine jährliche Erbpacht zu 1 Thlr. 15 gr. Gold zu präfixen ist,

und

11. ein Häuslingshaus mit Gartengrund zu Neugarmstiel, zur Größe von 18 Ar 32 \square Meter oder $\frac{39}{100}$ Matten.

Die Bedingungen, nach denen der Verkauf stattfinden soll, sind in Buch's Restauration, zu Sever, ausgelegt und sind überdies, bezüglich der Abgaben eines jeden Immobiliens und sonstiger Immobilienverhältnisse, der mit dem Verkauf betraute Rechnungsführer A. G. Oltmanns zu Lettens und der Mandatar J. C. G. Müller, zu Sever, Lehrender als Bevollmächtigter mehrerer Miterben, zu jeder gewünschten Auskunftserteilung im Stande und bereit.

Von Seiten des Letzteren wird hierbei bemerkt, daß dessen Mandanten geneigt sind, einen bedeutenden Theil der Kaufgelder gegen vier Procent Zinsen in den Immobilien stehen zu lassen, auch daß der Bevollmächtigte Müller, in Auftrag Anderer, bereit und im Stande ist, gegen 4 % Zinsen erhebliche Capitalien zur Zahlung der Kaufgelder nachzuweisen.

Lettens und Sever, 1876 August 15.

A. G. Oltmanns.
J. C. G. Müller.

Dem geehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß nach Ablauf der Sommersaison die Militairconcerte in meinem Etablissement für die Wintersaison 1876 rechtzeitig beginnen werden.

Durch bedeutende Vergrößerung der Parterre-Localitäten des Etablissements ist es mir möglich gemacht, besagte Winterconcerte durch die ganze Capelle (43 Mann stark) des Oldenburger Infanterie-Regiments Nr. 91, unter Leitung des Capellmeisters Herrn Hüttner, ausführen lassen zu können.

Indem ich dies Unternehmen dem geehrten Publikum zur Unterstützung angelegentlichst empfehle, werde mir erlauben, rechtzeitig zur Unterzeichnung einzuladen.

Friedr. Buch.

Unterzeichneter ist Willens, 3 Matten guten Hafers und 1 Matt Bohnen auf dem Halme unter der Hand zu verkaufen.

Willensweg, Gem. Hohenkirchen.

H. Duden.

Am Sonnabend, den 19. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

sollen im Hllersens Hamm ca. 10 Matten guter Probsteier Hafers unter der Hand verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich in C. Hinrichs Wirthshaus an der Schlacht hies. einfinden.

Sever, 1876 August 11.

Gerdes.

Schützenfest zu Gødens.

Dasselbe findet am Sonntag, den 20. August d. J., statt. Im Schloßgarten wird das Schießen um werthvolle Silbergeräthe früh Nachmittagsglücken.

Eine gute Sängergesellschaft wird zur Unterhaltung der Gäste beitragen und die Ballmusik besetzt sein.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

A. B. Janssen

Für Stallung, wie für nahe gelegene Weiden Pferde ist bestens gesorgt.

D. D.

Die Wormser Academie für Landwirthe, Bierbrauer & Müller

1860 gegründet, zur Ausbildung von Oultvoermählern Braumeistern und Obermühlern bestimmt, beginnt das nächste Wintersemester am 1. November. — Programm und Auskunft durch

die Direction

Worms a. Rh.

Dr. Schneider

Geburts-Anzeige

Stadt Anspage.

Am 12. August wurden durch die Geburt eines gesunden Sohnes erfreut

Wilhelmshaven.

Georg Heinrich Elfers und Frau,
geb. Behrens

Todes-Anzeige.

Heute, als an ihrem Geburtstage, morgen 1 Uhr, entschlief unerwartet unsere liebe sorgsame Mutter und Großmutter, die Wittwe des weil. Landwirths H. B. Kunstreich,

Hande Margaretha, geb. Willms,
nach vollendetem 62. Lebensjahre.

Groß ist unser Schmerz, um so mehr, da unser lieber Vater ihr schon vor 7 Jahren in die Ewigkeit vorangegangen ist. Nur der Gedanke an einseitiges Wiedersehen vermag unsern großen Schmerz etwas zu lindern.

Diesen herben Verlust bringen auch im Namen der übrigen Angehörigen zur Anzeige.

Mittens und Sillenstede, den 13. August 1876

Die trauernden Kinder.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 18. d. Mts., Nachmittags 6 Uhr, auf dem Friedhofe Leerbasse statt.

Dankagung.

Es sind uns bei dem Tode und der Beerdigung unseres unvergesslichen Vaters und Waters, des Landmanns J. Fr. Liarts, so viele wohlthunende Beweise von Theilnahme gegeben worden, daß es uns nur auf diesem Wege möglich ist, unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Forumerstiel, 1876 August 15.

Die trauernden Hinterlassenen.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Metzger u. Söhne in
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 129 des Zeverschen Wochenblatts vom 17. August 1876.

Notifikationen.

Umstände halber suche ich auf Nov. ein ehrliches, zuverlässiges Dienstmädchen gegen guten Lohn.
Pastorin Löpfen.

Gesucht: Zum 1. Nov. d. J. ein in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahrenes Dienstmädchen gegen hohen Lohn.
Hohenkirchen, den 8. August 1876.

Dr. Ingenohl Wwe.

Auf gleich ein zuverlässiger Knecht.

E. D. Meenß a. d. Schlacht.

Gesucht. Eine gute Köchin für einen feineren bürgerlichen Haushalt auf gleich oder October. Näheres durch die Annoncen-Expedition des Herrn E. Schlotte in Bremen.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmacherselle.

Marienfel.

E. Conerus.

Gesucht.

Ein Mädchen von 16 bis 17 Jahren als zweites Mädchen für den Haushalt. Näheres in der Expedit. d. Bl. unter Nr. 32.

Gesucht.

Ein Müllerknecht, am liebsten einer, der schon in einer Dampfmühle gearbeitet.
Neuender Dampfmühle.

Ende u. Co.

Im dem Hause eines Pfarrers im Weserthale bei Rinteln finden diesen Herbst einige Mädchen zur Erlernung des Haushalts freundliche Aufnahme. Nähere Auskunft ertheilt der
Hauptlehrer Lamken in Neuende.

Zu verkaufen.

3 Fuder bestes Uferheu.

Martin Ebbinga.

Bohnenburg, den 13. August 1876.

Zu verkaufen.



Einen ausgezeichneten Jagdhund, 1 Jahr alt, welcher auch als Karnhund benutzt werden kann.

Fedderwarden. Bäcker J. B. Janssen.

Zu verkaufen.

Einen schönen, 1 Jahr alten Jagdhund.
Lettens, den 14. August 1876.

L. Brandis.

Verloren.

Am Sonnabend auf dem Fahrwege von Sillensfede nach Sengwarden oder auf der Fruchtvergantung der Ww. Janssen eine Brille. Der Finder wolle dieselbe gegen ein kleines Fundgeld an den Unterzeichneten abgeben.

Sengwarden.

Peters,
Gemeindediener.

Zu verpachten.

Belfort. Während der Zeit des Schaarer Markts eine große Restaurations- und Sängerbude mit sämmtlichem Inventar, frei aufzustellen und abzubauen.

Pächter bitte sich baldmöglichst zu melden bei
S. H. Albers, Gastwirth.

Ich ersuche diejenigen, welche mir bis zum 1. Mai d. J. aus Buchforderungen schulden, bis zum 20. August Zahlung zu leisten.

Wilhelmshaven (Kopperhörn), 1876 August 10.
H. Renken.

Diejenigen, welche noch an den Nachlaß des weil. Schustermeisters H. C. Zoel und dessen Wwe. hieselbst schulden, haben bis zum 25. d. M. Zahlung zu leisten, da nach dieser Zeit sämmtliche Rückstände gerichtlich beigetrieben werden sollen.

Schortens, 1876 August 15.

Anton Zoel.

Diejenigen, welche mir bis zum 1. Januar d. J. aus Rechnung schulden, fordere ich hierdurch auf, bis zum 25. d. Mts. Zahlung zu leisten. Gegen dieses Datum nicht berichtigte Forderungen werden eingeklagt.

Oldorf, 1876 August 17.

B. Eden.

Landgut-Verkauf.

Die Ehefrau des Kaufmanns Herrn H. Kößing, in Zever, will ihre beiden zu Biarderaltendeich gelegenen Landstellen, als:

1. ein Landgut, bestehend aus den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und 24 Pkt. 48 Ar 52 Meter oder reichlich 51 Ratten Marschlandes,
2. eine Häuslingsstelle, bestehend aus einem Hause nebst 81 Ar 50 Meter oder ca. 2 Ratten Marschlandes

nunmehr, da im Verkaufstermine nicht genügend geboten, unter der Hand verkaufen, und wollen Liebhaber sich an den unterzeichneten Bevollmächtigten wenden.

Zever, 1876 August 1.

C. Finnen.

Hausverkauf in Oldenburg.

Mein Haus vor dem Haarenthore mit Garten und Stallung beabsichtige ich zu verkaufen. Angenehm als Privatwohnung, passend zum Caffeehaus, Restauration, Milchverkauf. Der bequemen Einrichtung wegen könnten leicht zwei getrennte Familienwohnungen davon eingerichtet werden, wenn zwei Käufer sich vereinigten.

Frau Consul Carstens.

Neuender Kampfgenossen und Krieger-Berein.

Sonntag, den 20. August, Abends 6 Uhr,



Generalversammlung

bei Wwe. Dinnen zu Neuende.

Tagesordnung:

- 1., Aufnahme neuer Mitglieder,
 - 2., Aufnahme der Ehren-Mitglieder,
 - 3., Besprechung der Fahnen- und Sedanfeier,
- wozu freundlichst einladet

der Vorstand.

Schaarer Markt-Sache.

Für den diesjährigen Markt wird die Verpachtung der Plätze für Buden, Tische u. am

Dienstag, den 22. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle abgehalten.

Die Hälfte des Pachtgeldes ist im Verpachtungstermine baar zu entrichten.

Neuender-Busch, 11. August 1876.

Christians, Beigeordneter.

Das von dem Herrn Professor Pahl hier selbst bewohnte Haus, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 1 wasserfreien Keller und Hinterhaus, mit kleinem Garten, wünsche ich auf den 1. Mai 1877 zu verkaufen und wolle Kaufliebhaber bis zum 1. Septbr. d. J. mit mir unterhandeln. Sollte ein Verkauf bis zum 1. Septbr. d. J. nicht zu Stande kommen, dann wünsche ich dasselbe zum Antritt auf den 1. Mai 1877 zu verpachten.

Feuer, 1876 August 16.

Gerdes.

Marshall, Wagenbitter,

aus edlen Kräutern und Malagawein hergestellt, halte in ganzen und halben Flaschen stets auf Lager.

Hohenkirchen, August 1876.

E. G. Lohc.

Feine Java-Caffee's

empfehlen
Feuer.

König u. Seegen.



Unser Lager von

Cigarren u. Rauchtabak

halten zur gef. Abnahme bestens empfohlen.

Feuer.

König u. Seegen.

Wir haben Lager von

Säden

in großer Auswahl.
Feuer.

König u. Seegen.

Marzkäse

per Stück 5 Pfg. empfiehlt

F. F. G. Trendtel

Sedanfeier in Oldorf.

Besprechung über die diesjährige Feier am Sonntag, den 19. August, Abends 7 Uhr, in Eden Gasthause.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich als und Schneiderin, und wird sowohl in dem Hause arbeiten. Gute reelle Arbeit sichert, und bitte daher um recht viele Aufträge. Auch werde stets Unterricht im Nähen u. erteilen.

Oldorf.

Frau Poppe

Mein Lager in eisernen

Stuben-Oefen

wurde durch neu eingetroffenen

dingen auf's Reichhaltigste

Namentlich empfehle ich eine

Auswahl der beliebten

Dasseler Circul

und Rund-Defen

mit und ohne Kocheinrichtung in geschmackvollsten Mustern.

Die Preise der Defen sind bedeutend ermäßigt.

J. Cramer

Am Sonntag, den 20. August,

TANZMUSIK,

wozu freundlichst einladet
Feddwarden.

G. H. Janßen

Indem Herr Proprietair Frerich Schipper gezeigt, mit dem ersten Mai 1877 seine Hausballe zu Hohemei aufgeben zu wollen, hat der Unterzeichnete das von Herrn Schipper bewohnte Hausballe nebst Backhaus, Lust-, Obst- und Gemüsegarten der Landstelle Hohemei, an der Grenze zwischen Neustadtgödens und Horsten belegen, am 1. Mai 1877 zu beziehen, auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten, und kann auf Wunsch Weideland beigegeben werden.

Pachtliebhaber wollen sich baldthunlich an den Unterzeichneten wenden.

Sander-Seedeich, 1876 August 15.

R. G. Strahms.

Ich habe mehrere an der Bahnhofsstraße belegene Bauplätze und einen Garten zu verkaufen.

Feuer.

A. S. Mehrrens.